



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBENISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
25. Januar 2022**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Waldhaushalt 2022, Vorstellung des Betriebsplanes für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2022; Beratung und Beschlussfassung BvGR 01/2022
2. Haushalt 2022 - Eckdaten; Vorstellung
3. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Sonnensegel“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 02/2022
4. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“, hier Nachtragsvereinbarung Nr. 1; Beratung und Beschlussfassung BvGR 03/2022
5. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“, hier Nachtragsvereinbarung Nr. 2; Beratung und Beschlussfassung BvGR 04/2022
6. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Temperaturanzeige“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 05/2022
7. Teilnahme am kommunalen Starkregenisikomanagement Regionalverband Nordschwarzwald; Beratung und Beschlussfassung BvGR 06/2022
8. Budget Organisation und Durchführung 800 Jahrfeier Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 07/2022
9. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
10. Bekanntgabe der Verwaltung
11. Anfragen aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 25.01.2022 von 18:35 Uhr bis 20:50 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach in der Festhalle statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	<i>entschuldigt</i>
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>entschuldigt</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herr Klaus Niehüser	Revierförster	<i>TOP 1</i>
---------------------	---------------	--------------

C. Protokoll

TOP 1:

Forsthaushalt 2022, Vorstellung des Betriebsplanes für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2022; Beratung und Beschlussfassung BvGR 01/2022

BGM Waidele begrüßt Herrn Niehüser und übergibt ihm das Wort.

Herr Niehüser nimmt an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Herr Niehüser stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den grundlegenden Aufbau des Waldhaushaltes vor. Er geht darauf ein, wie sich die verschiedenen Gegebenheiten zueinander verhalten (was verursacht Ausgaben, was verschafft Einnahmen). Den Schwerpunkt wird die Gemeinde in diesem Jahr auf den Einschlag von Schwachholz legen, da die Ausgleichsflächen für das Auerhuhn wieder geschaffen werden müssen (turnusgemäß alle 5 Jahre ausforsten). Wertholz ist nicht miteinkalkuliert. Das Betriebsergebnisses des Waldhaushalts 2022 wurde auf 90.000 € festgelegt, der Einschlag auf 4.000 fm. Herr Niehüser schlägt vor, dass wenn das Betriebsergebnis schon vor den 4.000 fm erzielt wird, man nicht mehr weiter Holz einschlägt. Diese Vorgehensweise schont den Wald. Im letzten Jahr wurden die geplanten 3.500 fm nicht eingeschlagen, da man durch den Erhalt der Bundeswaldprämie (49.000 €) schon ein gutes Betriebsergebnis erzielen konnte. Der Einschlag ist für das Frühjahr geplant. Die Priorität liegt hierbei auf den Auerhuhnflächen.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden, kommt aber auf die Waldfläche am Polderberg zu sprechen. Das Gremium möchte wissen, wann dieser Wald dann geschlagen wird und in welcher Menge.

BGM Waidele erklärt, dass das Grundstück zuerst der KE gehören wird. Die Gemeinde ist nur Mitinvestor durch den Waldtausch der vorgenommen wird. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf des Polderbergwaldes bekommt alles die KE. Herr Niehüser wird diesen Hieb lediglich betreuen. Die Rodung des gesamten Gebietes kann erst ab dem 01.10.22 erfolgen, da für dieses Bauland nun andere Regelungen gelten. Der Bereich der Erschließungsstraße kann aber schon im Frühjahr gerodet werden. Die Erschließung der Straße kann also schon vorab erfolgen, die Erschließung der Bauplätze folgt dann im Oktober.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Betriebsplanes für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2022 zur Kenntnis und beschließt einstimmig, den Forsthaushalt 2022 im Rahmen der Beschlussfassung über den Kernhaushalt und der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu fassen.

BGM Waidele dankt Herrn Niehüser für den Vortrag.

Herr Niehüser verlässt die Sitzung und nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 2:

Haushalt 2022 - Eckdaten; Vorstellung

BGM Waidele übergibt Herrn Pfundheller das Wort.

Sachverhalt:

Herr Pfundheller stellt die Eckdaten anhand einer Präsentation vor. Eine Haushaltsklausur fand am 20.01.2022 statt, eine weitere ist für den Februar geplant. Der Haushalt soll dann in der Februarsitzung verabschiedet werden. Im Haushalt geht er zuerst auf den Gesamtergebnishaushalt ein, hier sind alle Erträge und Aufwendungen der Gemeinde abgebildet. Die ordentlichen Erträge liegen hierbei bei geplanten 4.844.180 €. Sie setzen sich unter anderem aus Steuererträgen und Erträgen aus Investitionszuwendungen zusammen. Die ordentlichen Aufwendungen liegen bei 4.576.520 € (z.B. Personalaufwendungen). Das veranschlagte Gesamtergebnis liegt somit bei 267.660 €. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts liegt hier bei 445.290 €. Der veranschlagte Finanzierungsüberschuss wird mit 445.290 € kalkuliert. Liquide Mittel stehen der Gemeinde in Höhe von 2.845.301 € zur Verfügung. Dies rührt daher, dass eine unerwartete Einnahme erfolgt ist. Die Ausgaben für Investitionen aus dem Kernhaushalt belaufen sich 2022 auf 1.772.000,00 €. Die Summe der Gemeindewerke für Investitionen liegt bei 988.500,00 €. Die Gemeindewerke sind Eigenbetriebe und wirken sich nicht auf den Haushalt der Gemeinde aus. Für die Finanzierung der Investitionen müssen, per Gesetz, zuerst die Eigenmittel verwendet werden.

GR S. Lehmann regt an, einen Posten für den Bonus bzw. eine Vergütung für Landschaftspfleger mitaufzunehmen.

Herr Pfundheller merkt an, dass dies in der nächsten Haushaltsklausur besprochen werden kann.

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 3:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Sonnensegel“; Beratung und Beschlussfassung
BvGR 02/2022

Sachverhalt:

Für die Beschattung des Kinderplanschbeckens und des Bereichs um den Schiffchenkanal werden zwei Sonnensegel benötigt. Herr Linsenmeier hat hierfür bei der Firma Planex ein Angebot eingeholt. Die mündliche Zustimmung des Gemeinderates wurde in der Sitzung vom 20.12.2021 eingeholt. Der Gemeinde wurde daraufhin ein Angebot über zwei Sonnensegel vorgelegt. Das große Sonnensegel kostet 3.177,00 € (netto) und das kleine Sonnensegel 1.851,00 € (netto). Inklusive der Montage belaufen sich die Gesamtkosten daher auf 6.834,80 € (netto).

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistung „Sonnensegel“ an die Firma Planex Technik in Textil GmbH, am Herrschaftsweiher 41, 67071 Ludwigshafen zu einer Auftragssumme von 6.834,80 € (netto) zu vergeben.

TOP 4:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“, hier Nachtragsvereinbarung Nr. 1; Beratung und Beschlussfassung BvGR 03/2022

Sachverhalt:

Die Leistungen zum Nachtrag 1 waren bereits im Juni 2020 mit den Metallbau- und Schlosserarbeiten als Bedarfsposition ausgeschrieben. Bei der Pos. 07.0010 handelt es sich um die Unterkonstruktion vom Liegedeck unter dem Baum beim Planschbecken. Der angebotene Preis von 3.739,62 € liegt um ca. 10% über dem Angebot vom Juli 2020 und entspricht somit der Preissteigerung der letzten 2 Jahren.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“ der Nachtragsvereinbarung Nr.1 an die Firma A2 Metallbau Armbruster, Am Burghügel 3, 77709 Oberwolfach zu einer Angebotssumme von 3.729,62 € (netto) zu vergeben.

TOP 5:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“, hier Nachtragsvereinbarung Nr. 2; Beratung und Beschlussfassung BvGR 04/2022

Sachverhalt:

Der Nachtrag 2 beinhaltet zusätzlich benötigte Alu-Profile (+ 920,17€), Bohrungen in den Stahlträgern zur Aufnahme der Aluprofile (+ 1.342,70) und Preissteigerungen von Stahlpreis (+3.757,53 €). In der Zeitspanne zwischen Angebotsabgabe am 20.05.2021 und der Beauftragung im Juni 2021 hat sich der Stahlpreis enorm verteuert.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“ der Nachtragsvereinbarung Nr.2 an die Firma A2 Metallbau Armbruster, Am Burghügel 3, 77709 Oberwolfach zu einer Angebotssumme von 6.020,40 € (netto) zu vergeben.

TOP 6:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Temperaturanzeige“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 05/2022

Sachverhalt:

Für die Temperaturanzeige (Lufttemperatur, Temperatur Mehrzweckbecken, Temperatur Planschbecken) und die Anzeige der Uhrzeit wird noch eine elektronische Tafel benötigt. Der Masten für die Anbringung der Anzeige wurde bereits kostenlos durch den Förderverein „Waldfreibad Wolftal“ gestellt. Herr Linsenmeier hat für das noch fehlende Tableau ein Angebot eingeholt. Die mündliche Zustimmung des Gemeinderates wurde in der Sitzung vom 20.12.2021 eingeholt. Die Firma RuN-electronic GmbH hat der Gemeinde daraufhin ein Angebot in Höhe von 3.520,00 € (netto) vorgelegt.

Der Gemeinderat regt an, in der Märzsession eine Übersichtsaufstellung zu präsentieren, was schon an Geldern ausgegeben wurde und was noch ansteht. Auch die abgerufenen Förderungen sollen hier dargestellt werden.

Die Verwaltung nimmt den Vorschlag auf und wird ihn dann umsetzen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistung „Temperaturanzeige“ an die Firma RuN-electronic GmbH, Eichenweg 4, 89613 Oberstadion zu einer Auftragssumme von 3.520,00 € (netto) zu vergeben.

TOP 7:

Teilnahme am kommunalen Starkregenrisikomanagement Regionalverband Nordschwarzwald:
Beratung und Beschlussfassung BvGR 06/2022

Sachverhalt:

Angesichts der jüngsten Ereignisse ist es sehr wichtig auf den Ernstfall vorbereitet zu sein und ein Plan für ein Starkregenereignis zu haben. Nur so kann in einem Katastrophenfall schnell und zielgerichtet gehandelt werden. Mit dem Regionalverband Nordschwarzwald und all seinen Mitgliedskommunen, kann nun ein solches Management auf interkommunaler Ebene erstellt werden. Im ersten Schritt werden hierzu Starkregenrisikogefahrenkarten für sämtliche Kommunen erstellt. Die Schritte zwei und drei bestehen darin, eine Plausibilisierung und ein Ziel- und Maßnahmenkonzept zu erarbeiten. Mit Verfolgung dieser Vorgehensweise besteht eine Fördermöglichkeit von bis zu 70 % der anfallenden Kosten.

Nach Abzug der 70 %igen Förderung muss jede Kommune, je nach Anzahl der Beteiligten, durchschnittlich ca. 6.400 € bis 12.900 € bezahlen. Die Summe bezieht sich hierbei auf alle drei Schritte.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich an der Erstellung eines Starkregenrisikomanagements innerhalb des Regionalverbands Nordschwarzwald zu beteiligen.

TOP 8:

Budget Organisation und Durchführung 800 Jahrfeier Schapbach; Beratung und Beschlussfassung
BvGR 07/2022

Sachverhalt:

Die ehemals selbständige Gemeinde Schapbach feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Bestehen. Um dieses besondere Ereignis der Gründung der Gemeinde Schapbach würdig zu begehen, möchte der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Verwaltung mit allen Vereinen ein mehrtägiges Fest abhalten. Vorgesehen ist, dass das 800-jährige Bestehen von Freitag 5. August bis Montag 8. August 2022 gefeiert wird.

Folgender Festablauf ist geplant:

Freitag 5. August : „Festbankett in der Festhalle Schapbach“

Samstag 6. August: „Jubiläumsabend auf dem Festplatz“

Sonntag 7. August: „Festtag mit Blasmusik u. Historischem Jubiläumsumzug
eventl. morgens Feldgottesdienst mit anschließendem Frühschoppenkonzert

Montag 8. August: „Handwerkervesper mit Blasmusik mit Ausklang“

Für die gesamte Abwicklung der Zelte,- Überdachung für ca. 600 Besucher, Bezahlung von Eventkapellen, Bands und Musik usw. hat das Jubiläums-Komitee einen Aufwand bzw. Ausgaben von ca. 35 000,-€ berechnet. Der Festablauf soll als sogenanntes Dorffest unter Mitwirkung möglichst aller Vereine und Gruppierungen stattfinden. Aus Gemeinde Konsolidierungsgründen hat man die letzten 15 bis 20 Jahre auf solche Dorffeste, die dem Zusammenhalt in der Gemeinde dienen sollen, weitgehendst verzichtet. Gerade jetzt in diesen nicht ganz einfachen Zeiten von Corona mit den auftretenden Mutationen, ist ein solches Fest für den Zusammenhalt der Gemeinschaft sehr wichtig. Insbesondere auch für die finanziell gebeutelten Vereine, die hier eine Möglichkeit erhalten sollen für Ihre Mitwirkung eine ansprechende, finanzielle prozentuale Beteiligung für die Vereinskassen zu erhalten. So können sie Ihre wichtige Jugendarbeit weiterhin erfüllen.

Es wird diskutiert, ob man die Einnahmen nicht schon jetzt in die Ausgaben miteinkalkulieren könnte, so müsste man das Budget nicht bei 35.000 € ansetzen.

Herr Oehler erklärt, dass die Einnahmen noch nicht absehbar sind, daher wurde das Budget auf 35.000 € festgelegt. Die Einnahmen werden dann später dagegen gerechnet.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Budget für die Organisation und Durchführung der diesjährigen 800 Jahrfeier auf 35.000 € festzulegen.

TOP 9:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 10:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Christbaum/Narrenbaum ehemaliges Altersheim Schapbach - Information -

BGM Waidele dankt Herrn Rauber und seinem Team für die Aufstellung des Christ- bzw. Narrenbaums.

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 11.01.: Abstimmung Breitbandplanung mit Herrn Mollo (RALA)
- 11.01.: Besprechung Trachtentanzgruppe Bad Rippoldsau, BGM Eckert, Herr Schmid und Herr Decker
- 12.01.: Informationsveranstaltung Baugebiet „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“
- 13.01.: Kommunaler Breitbandaustausch mit den Kommunen im LK FDS
- 16.01.: Generalversammlung B&T Bad Rippoldsau
- 17.01.: Abstimmung gemeinsamer Gutachterausschuss mit Baiersbronn

Anstehende Termine:

- 26.01.: Abstimmung Gutachten und Einleitung Verfahren TFNP Windkraft der Verwaltungsgemeinschaft

TOP 11:

Anfragen aus dem Gemeinderat, Wortprotokoll

Thema: Gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Oberwolfach

GR Schmieder erkundigt sich, ob schon ein Termin feststeht. Für ihn ist es wichtig das weitere Vorgehen bezüglich Radweg, Hochwasserschutz und der geplanten Erweiterung der 50iger Zone in Oberwolfach zu besprechen.

Herr Oehler erklärt, dass er am kommenden Donnerstag einen Termin mit BGM Bauernfeind hat und dies hier besprechen wird.

Thema: Baugebiet Polderberg

GR Armbruster erkundigt sich, ob nun genauere Kostenschätzungen vorliegen. Er möchte für weitere Entscheidungen konkrete Zahlen haben.

BGM Waidele antwortet, dass Herr Isele (KE) und Herr Ribar (Ingenieurbüro Zink) heute einen gemeinsamen Termin hatten. Im Februar oder März liegen dann konkrete Zahlen vor.

Thema: Besichtigung der Gemeindegebäude

GR Kara regt an, dass man jeden oder jeden 2. Monat mit dem Gemeinderat ein oder zwei Gemeindegebäude besichtigen könnte. So weiß jeder über den Zustand Bescheid und es trägt dann vielleicht auch zur besseren Entscheidungsbildung bei.

BGM Waidele nimmt den Vorschlag auf.

Thema: Offenhaltung Wiese Wald-Kultur-Haus

GR S. Lehmann ist besorgt um die weitere Offenhaltung der Wiese am Wald-Kultur-Haus in Bad Rippoldsau. Sie hat mit dem LEV (Landschaftserhaltungsverband) im August Kontakt aufgenommen und erfahren, dass hier Gelder für die Gemeinde bereitstehen, die aber noch nicht abgerufen worden sind bzw. der Antrag hierfür noch nicht gestellt wurde. Im September hat sie die Verwaltung daraufhin noch einmal angesprochen. Sie bittet darum, diesen Antrag zu stellen. Sie wird sich im April noch einmal nach der derzeitigen Situation erkundigen.

BGM Waidele versichert ihr, dass der Antrag gestellt wird. In der Regel läuft die Antragsfrist am 15. Mai aus.

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau

GR Zimmer geht auf die Informationsveranstaltung über das Nahwärmeprojekt in Bad Rippoldsau ein. Am 18.01.2022 wurden die Anwohner der Reichenbachstraße über das weitere Vorgehen informiert. In naher Zukunft werden die persönlichen Gespräche mit den Eigentümern gesucht.

BGM Waidele stimmt dem zu, auch er betrachtet die Veranstaltung als Erfolg und als wichtiger Teil des Ausbaus. Er möchte mit dem Gemeinderat in naher Zukunft auch ein bereits umgesetztes Nahwärmeprojekt zum Beispiel in St. Peter besuchen. So bekommt jeder einen besseren Einblick.

GR Armbruster merkt an, dass er auch hier für weitere Entscheidungen konkrete Zahlen benötigt, z.B. die der Abschreibung.

Thema: Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“

GR Günter schlägt vor, zur besseren Veranschaulichung eines solchen Projekts andere Städte und Gemeinden zu besuchen und zu schauen, was diese alle umgesetzt haben. Hierbei möchte er dann auch Angestellte aus der Verwaltung der jeweiligen Kommune dabei haben, so können zum Beispiel Finanzfragen direkt geklärt werden.

BGM Waidele schlägt vor, dass man dies in Wolfach machen könnte. Er nimmt den Vorschlag von GR Günter auf.

TOP 12:

Bürgerfrageviertelstunde, Wortprotokoll

Thema: Grundstückskauf Baugebiet Polderberg

Herr Rauber fragt nach, ob es schon Preisvorstellungen für den Grundstückskauf gibt.

BGM Waidele antwortet, dass die Gemeinde, die KE und der Grundstückseigentümer mitten in den Verhandlungen stecken.

Herr Rauber möchte wissen, ob der Waldtausch exakt der Größe des zu erwerbenden Grundstücks entspricht. Er fragt auch noch, mit welchem Wald getauscht werden soll.

BGM Waidele erklärt, dass er erst mit dem Gemeinderat hierüber befinden muss, im Anschluss kann dann die Bevölkerung informiert werden.

Thema: Nutzungsvertrag Valerie

Herr Rauber fragt nach, ob es richtig ist, dass sich die monatliche Summe des Nutzungsvertrags mit Herrn Roos auf ca. 800 € beläuft.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Erweiterung Baugebiet Salzbrunnen

Herr Rauber sagt, dass BGM Waidele das Baugebiet selbst von der Lage her als „nicht ideal“ betitelt hat. Er möchte wissen, ob die Gemeinde nun Abstand von der Erweiterung nimmt oder wie es weitergehen soll.

BGM Waidele erklärt, dass die Gemeinde keineswegs Abstand nimmt. Der Beschluss der Erweiterung wurde 2021 gefasst, dieser wird auch umgesetzt. Das Ingenieurbüro Zink befindet sich derzeit in der Planung der Erweiterung.

Thema: Rückzug Holzeinschlag bei der FBG

Herr Rauber fragt nach, ob BGM Waidele davon wusste, dass die angemeldeten Einschlagmengen bei der FBG wieder zurückgezogen wurden oder ob Herr Niehüser dies eigenmächtig veranlasst hat. Er bezieht sich hierbei auf die Aussage von GR Armbruster in der letzten Sitzung.

GR Armbruster erklärt, dass sich Herr Rauber darauf bezieht, dass Herr Niehüser den Holzeinschlag 2022 zurückgezogen hat, er möchte abwarten, bis die Preise feststehen.

BGM Waidele erklärt, dass er davon wusste.

Herr Rauber fragt nach, warum er das dann nicht direkt weitergibt.

BGM Waidele erklärt, dass der Gemeinderat hiervon ebenfalls wusste.

Herr Niehüser merkt an, dass beim Holzeinschlag 2021 die Mengenabfragen der FBG schon verfallen waren. Für 2022 war für BGM Waidele und ihn die Preisfrage noch zu unsicher um Holz anzumelden. Die Mengen wurden daher zurückgestellt.

Thema: Bauplätze Baugebiet Polderberg

Herr Neumaier fragt nach, ob es richtig ist, dass die Bauplätze von 52 auf 19 Stück reduziert wurden.

BGM Waidele stimmt dem zu. Die Reduzierung erfolgt aber nur vorübergehend. Die 19 Bauplätze sind auf einer Fläche, die im Flächennutzungsplan bereits als Bauerwartungsland gekennzeichnet ist, daher kann auf ein schnelleres Verfahren nach §13 b BauGB umgestiegen werden.

Herr Neumaier hakt noch einmal nach, ob es 19 ausgewiesene Bauplätze sind.

BGM Waidele erklärt, dass es nach Satzungsbeschluss vorerst 19 Bauplätze sind. Die Erweiterung wird aber folgen, da mit der KE ein Vertrag über 52 Bauplätze geschlossen wurde. Die Anzahl dieser Bauplätze wird auch für die Kostenfinanzierung benötigt.

Herr Neumaier möchte wissen, ob die KE die Kosten weiterhin in vollem Ausmaß trägt.

BGM Waidele bejaht dies.

Herr Neumaier fragt nach, ob der Vertrag über 9 Jahre läuft.

BGM Waidele bejaht dies ebenfalls, er kann aber mit dazugehöriger Option auf 12 Jahre verlängert werden.

Herr Neumaier hakt nach, ob die Gemeinde in 4 bis 5 Jahren, wenn nicht alle Bauplätze der 52 Stück- verkauft sind, die Restkosten voll tragen muss.

BGM Waidele bestätigt dies, allerdings erst nach Ablauf der möglichen 12 Jahre. In 5 Jahren läuft der Vertrag noch nicht aus.

Herr Neumaier merkt an, dass der Gemeinderat bzw. die Gemeinde hiermit „Roulette“ mit fremdem Vermögen spielt. Er kann dies nicht nachvollziehen.

Thema: Pacht Kurklinik

Herr Neumaier möchte wissen, ob die Kurklinik nun von einem örtlichen Landschaftspfleger gepachtet oder sogar gekauft wurde.

BGM Waidele hat davon gehört, sicher sagen kann er aber nichts.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:

Stellv. Fraktionssprecher FWV:



Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:


